

| Informationen

Die Schweizer Bergwelt ist ein ideales Wandergebiet. Damit man nicht immer große Umwege laufen muss, werden einige Schluchten mit Hängebrücken überwunden. Manche Bauwerke sind ganz schön wackelig und benötigen einen Menge Mut. Der "Hängebrückenführer Schweiz" zeigt 30 spannende Überquerungen für mehr oder weniger Mutige.

Manche sind für Kinder wirklich nicht zu empfehlen, wie die Triftbrücke, die über hundert Meter über einem Gletschersee hängt. Viele versprechen tolle Panoramen. Dabei ist Bauart der Brücken sehr unterschiedlich, Einige sind hoch und etwas schwankend, andere etwas weniger hoch, breit und fest installiert. Es sind schmale oder etwas breitere, längere oder kürzere Brücken. Entscheidend ist immer das Vertrauen in die Konstruktion. Erwähnt wird zu jeder Brücke, wie man dort hin kommt, ob sie evtl. gebührenpflichtig ist oder ob man in der Nähe eine Einkehrmöglichkeit findet.

Spannend sind ebenfalls einige Aussichtsplattformen hoch über dem Abgrund an der Felsklippe. Sie sind immer auch für Kinder geeignet, erfordern aber absolute Schwindelfreiheit.

"Hängebrückenführer Schweiz", Milo Häfliger, Werd Verlag, 384 Seiten, 215 Abbildungen, 14,4 x 21,5 cm, broschiert, ISBN 978-3-03818-049-4

www.werdverlag.ch

Datum: 21. Oktober 2015

| Fotos

HÄNGEBRÜCKENFÜHRE SCHWEIZ

